

Rundmail an Mitglieder der DGIP

Liebe Mitglieder,

im Anschluss an unser letztes Rundschreiben möchten wir Sie über weitere aktuelle Entwicklungen informieren.

Die Kassenärztliche Bundesvereinigung (KBV), die dem Beschluss des Erweiterten Bewertungsausschusses nicht zugestimmt hatte, hat inzwischen Klage gegen die Absenkung der Vergütung psychotherapeutischer Leistungen eingereicht (Link: <https://www.kbv.de/presse/pressemitteilungen/2026/paukenschlag-kbv-klagt-gegen-massive-kuerzungen-psychotherapeutischer-leistungen>). Damit wird ein zentraler rechtlicher Weg beschritten, um die Angemessenheit der Vergütung gerichtlich überprüfen zu lassen. Die Klage selbst führt jedoch nicht zu einem Aufschub der Umsetzung des Beschlusses.

Unabhängig davon unterliegt der Beschluss weiterhin der Rechtsaufsicht des Bundesministeriums für Gesundheit, das innerhalb einer Frist von zwei Monaten eine mögliche Beanstandung prüfen kann.

Sollte es nicht zu einer Beanstandung kommen, besteht für Psychotherapeutinnen und Psychotherapeuten darüber hinaus die Möglichkeit, individuell gegen ihre Honorarbescheide Widerspruch einzulegen - wozu wir sie aufrichtig ermutigen möchten. Dies gilt insbesondere für Bescheide ab dem 2. Quartal 2026, in denen die Kürzungen erstmals wirksam werden. Ein solcher Widerspruch ist Voraussetzung, um im Falle späterer gerichtlicher Entscheidungen mögliche Nachzahlungen geltend machen zu können.

Neben den juristischen Schritten finden weiterhin bundesweit Demonstrationen und weitere Formen der Vernetzung statt. Eine Übersicht über aktuelle Termine haben wir Ihnen unten zusammengestellt.

Wir werden Sie über weitere Entwicklungen auf dem Laufenden halten.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Vorstand der DGIP

Demonstrationen gegen die Honorarkürzungen

(alle Angaben ohne Gewähr; bitte regionale Ankündigungen prüfen)

Donnerstag, 19.03.2026

11:00 – Düsseldorf, vor dem Landtag NRW

15:45 – München, Haidenauplatz

16:00 – Magdeburg, Erhard-Hübener-Platz

Samstag, 21.03.2026

11:00 – Bremen, Marktplatz

12:00 – Göttingen, Nabel

13:00 – Nürnberg, Lorenzer Platz / Lorenzkirche

15:00 – Heidelberg, Schwanenteich-Anlage

15:00 – Chemnitz, Marktplatz / Rathausplatz

15:00 – Hannover, Kröpcke

16:00 – München, Gärtnerplatz

16:00 – Freiburg im Breisgau, Platz der Alten Synagoge

17:00 – Karlsruhe, Stephanplatz

Mittwoch, 25.03.2026

16:30 – Erfurt, Bereich Thüringer Landtag

Donnerstag, 26.03.2026

14:00 – Berlin, Bundesministerium für Gesundheit, Glinkastraße 35

16:00 – Mainz, Bahnhofsvorplatz

Samstag, 28.03.2026

15:00 – Marburg, Erwin-Piscator-Haus

16:00 – Stuttgart, Schlossplatz / Lautenschlagerstraße (abweichende Ortsangaben, bitte lokal prüfen)

Sonntag, 29.03.2026

11:00 – Saarbrücken, Landwehrplatz

Samstag, 11.04.2026

15:00 – Frankfurt am Main, Opernplatz

Mittwoch, 15.04.2026

Berlin – bundesweite Großdemonstration (Details folgen)